ÖBB INFRA

Informationsblatt Neubaustrecke Wien – St. Pölten

MAI 2012

Hochspannungs-warnung

Ab 6. Mai 2012 stehen alle Bahnstromanlagen unter Hochspannung.

Unter Hochspannung

Entlang der Neubaustrecke Wien – St. Pölten gehen nach und nach alle Bahnstromanlagen in Betrieb.

Die ersten Zügen fahren zu Testzwecken über die neuen Gleise.

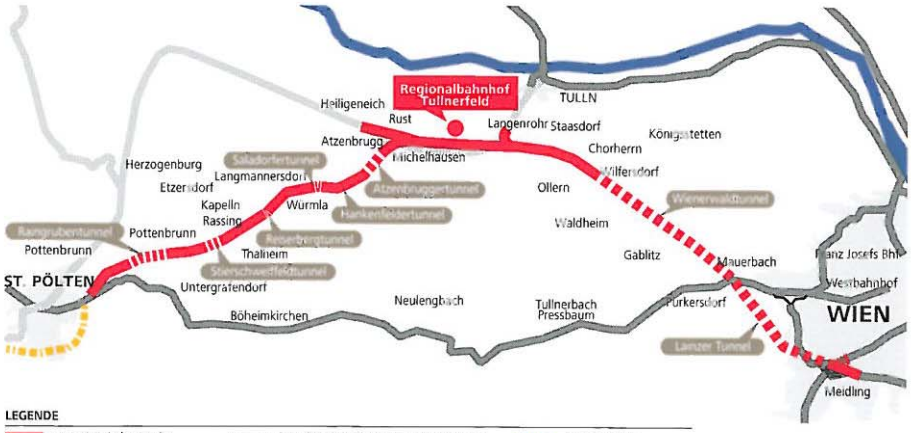
Das Betreten der Bahnanlagen ist strengstens verboten!

Der Countdown für die Inbetriebnahme der Neubaustrecke läuft. Die Gleisbau- und Ausrüstungsarbeiten sowie die Oberleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Startschuss für die ersten Mess- und Testfahrten ist gefallen. Damit gehen sukzessive sämtliche Bahnstromanlagen in Betrieb.

Die neuen Bahnstromleitungen befinden sich auf dem Gebiet folgender Gemeinden: St. Pölten-Wagram, Kapelln, Böheimkirchen, Weißenkirchen an der Perschling, Würmla, Michelhausen, Langenrohr, Judenau-Baumgarten, Tulln, Tulbing, Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Wien.

Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass nicht nur die mittelbare oder unmittelbare Berührung der unter Spannung stehenden Anlagenteile und der im Störungsfall herabhängenden Seile und Drähte, sondern auch die Annäherung an dieselben mit Gegenständen lebensgefährlich und daher verboten ist!

Alle Bahnstromanlagen sind ab 6. Mai 2012 als ständig unter Spannung stehend zu betrachten!



Ein großes Dankeschön an die AnrainerInnen

Wir danken allen für Ihre Geduld während der Bauarbeiten. Bitte geben Sie in Zukunft noch mehr acht, wenn Sie sich der Trasse nähern. Wir freuen uns, Sie auf der neuen Strecke ab Fahrplanwechsel im Dezember 2012 als Fahrgast begrüßen zu dürfen.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-CI&M Werbeagentur im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG, Prod.-Nr.: 117312-0468, Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Text: ÖBB-Infrastruktur AG, Fotos: ÖBB.

Zugestellt durch post.at